

Beteiligt sich der Kanton am Kraftwerk Wägital?

Wie der Lokalpresse zu entnehmen war, will die AXPO ihren 50%-Anteil am Kraftwerk Wägital abstossen. Damit bietet sich für den Kanton Schwyz die Chance, seine Eigenversorgung mit erneuerbarer Energie zu verbessern.

Mit einem Eigenwerk könnte der Kanton Schwyz seine Energieunabhängigkeit und die langfristige Versorgungssicherheit für die Schwyzer Bevölkerung stärken. Gleichzeitig kann verhindert werden, dass das Kraftwerk zum Spielball von rein an Profit orientierten Investorengruppen aus Übersee wird.

Was unternimmt der Kanton, um sicher zu stellen, dass Kraftwerk Wägital in gute Hände kommt und zum Wohle der Schwyzer Bevölkerung langfristig weiter betrieben wird?

Welche Möglichkeiten sieht der Kanton, sich selber am Kraftwerk Wägital zu beteiligen?

In welcher Form unterstützt der Kanton andere lokal verankerte, öffentliche Energiedienstleister, eine Beteiligung zu erwerben (z.B. die Märchler Elektrizitätswerke, die sich in der Energie March Netze AG zusammengeschlossen haben, oder das Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz EBS)?

Wir bedanken uns für die Beantwortung unserer Fragen.



KR Karin Schwiter
Lachen



KR Irene Kägi
Siebnen



KR Daniel Hüppin
Wangen